



LAND

OBERÖSTERREICH



Ganztägige Schulformen in OÖ

NACHMITTAGSBETREUUNG

MIT QUALITÄT

Fördermöglichkeiten und spezielle Angebote zum Ausbau der Nachmittagsbetreuung mit besonderen Qualitätskriterien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gedankensplitter	4
Allgemeine Informationen	6
Freizeitbetreuung braucht Qualität	6
Oberösterreich setzt Schwerpunkte	6
Rund um die Förderung	6
Schritte zur Förderung	7
Rahmenbedingungen für die Angebote	8
Anregungen und exemplarische Angebote	9
Technik & Naturwissenschaft	11
Lesen & Sprache	25
Soziale Kompetenz	33
Sport & Bewegung	45
Förderrichtlinien für den Freizeitbereich	52
Institutionen, die Betreuungspersonal zur Verfügung stellen	53
Kontaktdaten & Adressen	54

Impressum

Herausgeber

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Stand: Februar 2015

Satz & Layout

Education Group

Druck

Trauner Druck GmbH & Co KG, Linz



Nachmittagsbetreuung mit Qualität

Die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen durch die Schule auch am Nachmittag ist ein zentrales Thema in unserer Gesellschaft. Oberösterreich setzt sich zum Ziel, den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden und die ganztägigen Schulformen am Bedarf der Kinder und Eltern zu orientieren. Damit unterstützen wir Familien bestmöglich bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Teilnahme an organisierten Freizeitaktivitäten hat, wie Studien zeigen, schulischen Erfolg, höheres Selbstwertbewusstsein, höheres Ansehen in der Peergruppe und weniger gesundheitliches Risikoverhalten zur Folge. Oberösterreichs ganztägig geführte Schulen sollen in den nächsten Jahren gezielt bei der qualitätsvollen Gestaltung des Freizeitbereichs unterstützt werden. Dabei ist es uns wichtig, die Freizeit der Kinder mit Aktivitäten und Angeboten zur Förderung ihrer individuellen Talente, Stärken und Interessen zu bereichern sowie überfachliche Kompetenzen gezielt aufzubauen.

In den Schwerpunkten Technik & Naturwissenschaft, Lesen & Sprache, Soziale Kompetenz und Sport & Bewegung werden unter Einbeziehung von Institutionen, Organisationen, Vereinen und ExpertInnen kompakte Module angeboten. In der vorliegenden Broschüre wird ein Überblick zur Förderung der Angebote für den Freizeitteil und eine exemplarische Darstellung zu Angebotsmöglichkeiten aus den einzelnen Schwerpunkten vermittelt.

Standortbezug unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Miteinbeziehung der Schulpartner und Schwerpunktsetzung in der Stärken- und Interessenorientierung ist in Oberösterreich ein wichtiger Grundstein für die bedarfsgerechte Unterstützung des Freizeitteils der ganztägigen Schulformen.

Wir laden Sie ein – nutzen Sie das vielfältige Angebot und die Expertise außerschulischer Einrichtungen und Partner in Oberösterreich, denn dadurch können sich selbstbewusste und motivierte junge Menschen entwickeln – und das ist unser Ziel!

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

Bildungslandesrätin
Mag.ª Doris Hummer



„**D**ass es Kinder gibt,
die die besondere Begabung mitbringen,
auf die höchsten Bäume zu klettern,
Weltmeister im Kirschkern-Weitspucken zu werden
oder im Rückwärtslaufen,
finden nur wenige Eltern und Erzieher bemerkenswert.
Solche Talente haben in unserer Zeit keine Bedeutung,
damit verdient man sicher kein Geld
und damit lässt sich auch nichts anfangen.
Deshalb interessiert sich auch so gut wie niemand dafür.“

Hüther, Gerald; Hauser, Uli (2014): Jedes Kind ist hoch begabt.
Die angeborenen Talente unserer Kinder und was wir aus ihnen machen.
Genehmigte Taschenbuchausg., 1. Aufl. München: btb, S. 82



„**T**alente kann man deshalb nicht werten,
weil man nicht weiß, welche wir brauchen werden,
um die Fragen der Zukunft zu beantworten.“

„Wenn wir uns auf die Zukunft heute optimal vorbereiten wollen,
muss unser Ziel sein, jedem Einzelnen die Chance zu geben,
seine individuellen Leistungsvoraussetzungen zu entdecken
und sie durch harte Arbeit in eine besondere Leistung umzusetzen.“



Hengstschläger, Markus (2012):
Die Durchschnittsfalle. Gene - Talente - Chancen.
Salzburg: Ecowin Verl., S. 31 / S. 18

„**M**uten wir unseren Kindern Begabungen zu,
wohl wissend, dass jeder Mensch Begabungen hat.
Sind wir offen und mutig alle Begabungen wahrzunehmen,
wertzuschätzen und anzunehmen.
Muten wir uns zu, alle Begabungen einzufordern,
zu berücksichtigen und zu fördern.“

Beer, Rudolf (2012):
Begabung als Zuweisung – Hoffnung – Verpflichtung
in: Erziehung und Unterricht 5-6|2012, S. 417



Über die Fächer hinaus ...



So unbestritten die Bedeutung und Wichtigkeit fachlicher Kompetenzen ist, so sehr kann aber auch die starre Ausrichtung auf ihre Verbesserung den Blick dafür verstellen, dass die Kernaufgabe der Schule darin liegt, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, auf das Leben mit anderen und in der Gesellschaft vorzubereiten, sie zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen zu erziehen und ihnen das Rüstzeug für eine nachhaltige Teilnahme an der Wissensgesellschaft zu vermitteln. All dies sind Kompetenzen, die bei der Festlegung fachlicher Standards und einem auf ihre Erreichung ausgerichteten Unterricht nicht im Vordergrund stehen.

Wenn „Lebenskompetenz“ entstehen soll, dann muss der fachliche Unterricht so mit UFK [gemeint sind: überfachliche Kompetenzen, Anm. Redaktion] verbunden werden, dass daraus „Handlungskompetenz“ entsteht. Die didaktische Erfahrung zeigt, dass für eine erfolgreiche Umsetzung ein hohes Maß an Selbst- und Mitbestimmung der Lernenden, die (erfolgreiche) Auseinandersetzung mit möglichst realen Handlungssituationen und eine positive soziale Einbettung des Lernens erforderlich sind. Das impliziert, dass erst die Verknüpfung von (kognitiv orientiertem) Unterricht mit überfachlichen, auf das „Leben“ bezogenen Zielen jene Art von Lernen ermöglicht, das nachhaltig über die Schule hinauswirkt.“

Eder, Ferdinand; Hofmann, Franz (2012):
Überfachliche Kompetenzen in der österreichischen Schule:
Bestandsaufnahme, Implikationen, Entwicklungsperspektiven
in Herzog-Punzenberger, Barbara (Hg.);
Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012. Graz: Leykam.

Freizeitbetreuung braucht Qualität

Der Bund unterstützt gemeinsam mit dem Land Oberösterreich den Ausbau der ganztägigen Schulformen an öffentlichen Pflichtschulen und Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht in Oberösterreich. Ein wesentliches Bestreben dabei ist es, Kindern und Jugendlichen auch im Freizeitteil Betreuung mit Qualität zu bieten.

Unterstützt werden Schulen hierbei jetzt durch neue Förderrichtlinien, die sich dem „Ausbau der Tagesbetreuung mit besonderen Qualitätskriterien“ widmen. Als konkrete Zielsetzung nennt das BMBF hier die

„Förderung im Freizeitbereich durch Angebote der Interessen- und Begabungsförderung sowie der individuellen Förderung als auch zur Sicherstellung einer sinnvollen Freizeitgestaltung durch Angebote in den Bereichen schulische Kulturarbeit, Soziales Lernen, Sprach- und Leseförderung, geschlechterbewusste Pädagogik, schulische Gewaltprävention, interkulturelles Lernen, Freizeitprojekte, naturwissenschaftlich-technische Schwerpunkte sowie Gesundheits- und Bewegungserziehung.“

Durch die Förderungsmaßnahme wird die Einbindung von Angeboten externer Organisationen, Vereine, Institutionen, etc. im Freizeitteil erleichtert und forciert. Das heißt, dass zusätzlich zur regulären Betreuung somit ExpertInnen mit den Kindern und Jugendlichen in den jeweiligen Schwerpunkten arbeiten. Um die individuellen Stärken, Talente und Interessen der SchülerInnen zu erkennen und zu fördern, besteht die Möglichkeit, die Angebote entweder mit der gesamten Gruppe in Anspruch zu nehmen oder die Kinder nach ihren Wünschen aus einer oder mehreren Gruppen zusammen zu fassen.

Oberösterreich setzt Schwerpunkte

Oberösterreich setzt folgende Schwerpunkte im Freizeitteil der Nachmittagsbetreuung:

- Technik & Naturwissenschaft
- Lesen & Sprache
- Soziale Kompetenz
- Sport & Bewegung

Diese Schwerpunktsetzung ist auch in allen anderen Bereichen wie schulische Kulturarbeit, geschlechterbewusste Pädagogik, schulische Gewaltprävention, interkulturelles Lernen, Freizeitprojekte sowie Gesundheitserziehung, die bei der Zielsetzung vom BMBF beschrieben sind, möglich.

Rund um die Förderung

Finanzielle Unterstützung und Förderungen für Angebote im Freizeitteil stehen bis Ende des Schuljahres 2018/2019 von Bund | Land OÖ zur Verfügung!

Was wird gefördert?

Für den Ausbau der angeführten besonderen Schwerpunkte bzw. Qualitätskriterien im Freizeitteil der ganztägigen Schulformen, die beispielsweise in Form von Kooperationen mit Dritten, wie entsprechenden Vereinen, Institutionen, Organisationen, etc. erfolgen können, wurde die Möglichkeit geschaffen, weitere Förderungen für zusätzliche Personalkosten zu erhalten. Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten und Eintrittskosten) ist nicht möglich.

Wie wird gefördert?

Die Erhalter von Volksschulen, Hauptschulen / Neuen Mittelschulen, Sonderschulen, Polytechnischen Schulen und Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht können Förderungen für Aufwendungen für infrastrukturelle Maßnahmen sowie für Personalkosten für den Freizeitteil pro geführter Gruppe jährlich bis zum Schuljahr 2018/2019 beim Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, beantragen.

■ Schritte zur Förderung

Für Schulen mit ganztägiger Schulform

- Auswahl von Angeboten für den Freizeitteil mit besonderen Qualitätskriterien
- Einbindung dieser Angebote in das pädagogische Konzept der Schule und zielorientierte Planung; das Einvernehmen mit den zuständigen PflichtschulinspektorInnen ist dabei herzustellen
Formular siehe unter:
<http://gts.eduhi.at> – Informationen – Formulare – 5. Formular Pädagogisches Konzept (<http://gts.eduhi.at/de/infoblaetterlinks/formulare.html>)
- Gespräche mit dem Schulerhalter über die geplanten Angebote
- Kontaktaufnahme und Koordination mit den zur Verfügung stehenden Institutionen bzw. Einrichtungen zur Durchführung des gewählten Angebotes
- Abwicklung des gesetzten Schwerpunkts

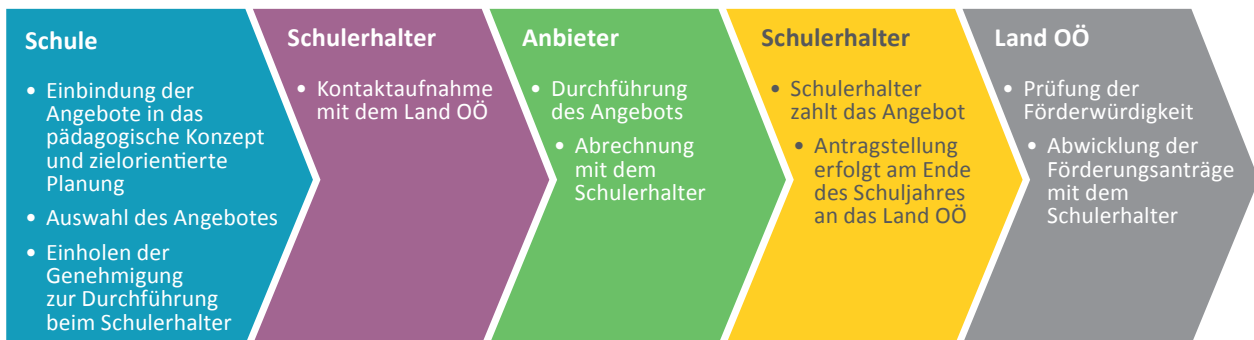
Für Schulerhalter

- Die Schule meldet die Auswahl und den Bedarf beim Schulerhalter
- Kontaktaufnahme mit dem Land Oberösterreich
- Nach Abwicklung des Angebotes stellt der Anbieter eine Rechnung an den Schulerhalter
- Die Förderung für den Personalaufwand wird nach Ablauf des Schuljahres beim Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, beantragt.

Weitere Informationen sowie Formulare siehe:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/> – Themen – Bildung und Forschung – Förderungen – Schulen und Schulerhalter – Ganztägige Schulformen – Ganztägige Schulformen – Personalförderung (http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/ooe/BGD_E82.pdf)

Darstellung des derzeitigen Ablaufs eines Förderansuchens für ein Angebot im Freizeitteil:



Rahmenbedingungen für die Angebote

Aufsichtspflicht

Zusätzlich zur Betreuung der Gruppe in ganztägigen Schulformen durch LehrerInnen, ErzieherInnen oder FreizeitpädagogInnen können zum Ausbau der Tagesbetreuung mit besonderen Qualitätskriterien im Freizeitteil ExpertInnen aus diversen Bereichen hinzugezogen werden.

Ort & Dauer der Angebote

Die Angebote können sowohl in der Schule, am Schulgelände als auch außerhalb durchgeführt werden. Die Dauer der Angebote ist nicht beschränkt. Die Gruppen/Schulen können Angebote wählen, die einmalig durchgeführt werden oder auch regelmäßig stattfinden.

Zusammensetzung der Gruppe

Die SchülerInnen können aus einer Gruppe oder aus mehreren Gruppen einer ganztägigen Schulform zusammengefasst werden. Dadurch wird den SchülerInnen auch ermöglicht, ihre individuellen Interessen, Begabungen und Stärken weiterzuentwickeln.

■ Anregungen und exemplarische Angebote für die Schwerpunktsetzungen

Die folgende Auswahl an Angeboten dient als Anregung, wie der Ausbau der schulischen Tagesbetreuung mit besonderen Qualitätskriterien erreicht werden kann. Exemplarisch werden Angebote von diversen Vereinen, Institutionen, Organisationen, etc. vorgestellt.

Die folgenden Impulse sind nach den Schwerpunkten gegliedert. Beachten Sie auch Angebote, die speziell in Ihrer Gemeinde, Ihrer Region angeboten werden. Diverse Vereine, Institutionen können die qualitätsvolle Betreuung bereichern und die individuellen Interessen und Begabungen der Kinder und Jugendlichen wecken und fördern.



Mir ist es wichtig, unseren Schulen bei der qualitätsvollen Gestaltung der Freizeitpädagogik die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Nutzen Sie das breite Angebot und die Fördermöglichkeiten!“

Schwerpunkt

Technik & Naturwissenschaft



Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information.“

Albert Einstein

Workshop-Kombiangebot

für VolksschülerInnen im Ars Electronica Center




Kurzbeschreibung	Allen, denen ein Workshop nicht genug ist, bieten wir für Kinder im Volksschulalter ein Gesamtpaket an, das eine intensive Auseinandersetzung über ein ganzes Schuljahr begleitend ermöglicht. 5 Besuche im AEC umfassen 1 Führung sowie 4 Workshops. Jedes Kind erhält als eine Art Reise- und Forschungsbericht ein eigenes begleitendes Arbeitsheft, das während der Workshops als Arbeitsunterlage dient.			
Dauer	4 Nachmittage à 2,5 Einheiten (50´) Gesamt 120´			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 8		Maximal: 15	
Ablauf Details	<p>Volksschulführung Der Rundgang ist ideal für ein erstes Hineinschnuppern in die Welt der ForscherInnen, WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, wie wir sie im AEC vorfinden.</p> <p>Mikrokosmonauten Die Kinder machen sich als junge ForscherInnen auf den Weg in den Mikrokosmos.</p> <p>FABelwesen Aufgepasst – hier wird erfunden, gezeichnet, geschnitten und mit neuen Technologien experimentiert!</p> <p>Ma Boter und Ro Schine Roboter programmieren und Maschinen bauen – das können nur Erwachsene? Stimmt nicht! Auch Kinder können das, und wie!</p> <p>Ene, mene, muh – wie natürlich bist denn du?! Wir kreuzen Pflanzen, züchten Tiere und verändern die Umwelt. Was ist Natur und wo hat der Mensch seine Finger im Spiel?</p> <p>Körperbilder Wie schaut unser Körper von innen aus? In diesem Workshop arbeiten die Kinder mit wissenschaftlichen Geräten, vergleichen Röntgenbilder mit Selbstgezeichnetem und erforschen so den eigenen Körper.</p>			
Vorerfahrungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	http://www.aec.at/center/programm/elementary/			
Organisatorisches	VS-Führung und Workshop sind Teil unseres Schulprogrammes und können auch außerhalb dieses Kombiangebotes einzeln gebucht werden.			
Durchführende Institution	Ars Electronica Ars-Electronica-Straße 1 4040 Linz 0732 727251 center@aec.at www.aec.at			
Weitere Infos	Zukunftsweisende Technologien, Kunst und der gesellschaftliche Wandel bilden weiterhin wesentliche Marksteine unseres Programms – im Zentrum steht dabei aber immer der Mensch. Stellen Sie aus dem umfangreichen Angebot an Workshops, Führungen und Vorträgen ein maßgeschneidertes Programm für Ihre SchülerInnen zusammen! http://www.aec.at/center/programm/school-program/			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

NAWI & Technik im Science Center

Welios

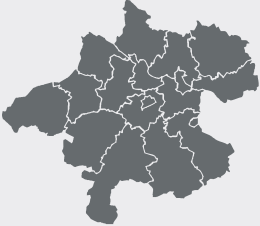


Kurzbeschreibung	Lernen mit Spiel & Spaß ist die Devise der interaktiven Ausstellung, die auf rund 3.000 m ² mehr als 120 Mitmachstationen beherbergt. Es darf alles selbst ausprobiert werden, schließlich sind durch Herumspielen schon die berühmtesten Wissenschaftler zu neuen Erkenntnissen gekommen. Das Welios ist eine einzigartige Erfahrung für Groß & Klein und weckt ganz ohne Druck das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen.			
Dauer	2 Nachmittage à 2 - 3 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 15 Maximal: 30			
Ablauf Details	<p>VS: Workshop Zeitreise durch die Technik (1. - 2. Schulstufe) Eine Geschichte wird vorgelesen und dazwischen werden zugehörige Kleinversuche mit den Kindern gemacht. Kinder müssen noch nicht lesen können.</p> <p>VS: Computer (3. - 4. Schulstufe) Kinder zerlegen mithilfe einer Anleitung einen Computer. Die ausgebauten Bauteile werden anschließend mit den Körperteilen eines Menschen verglichen.</p> <p>NMS: Workshop Elektrizität & Fahrzeuge (5. - 6. Schulstufe) SchülerInnen erweitern ihr Wissen über Strom und können dann selbstständig ein Auto herstellen das mithilfe eines Elektromotors fährt.</p> <p>NMS: Workshop Magnetismus (7. - 8. Schulstufe) SchülerInnen erweitern ihr Wissen über Magnetismus. Es werden kleine Versuche gemacht und zum Abschluss stellt sich die Frage: Kann man ein halbes Spiegelei braten?</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	Die Gruppen kommen im Welios an und haben die Möglichkeit, die Ausstellungen zu besuchen und den Workshop zu absolvieren. Von der Gruppengröße ist es abhängig, ob in zwei Gruppen geteilt wird.			
Durchführende Institution	Science Center Welios Rahma Zaki Weliosplatz 1 4600 Wels 07242 908200 info@welios.at www.welios.at			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

OpenLab Wels

Kommen, Sehen, Experimentieren

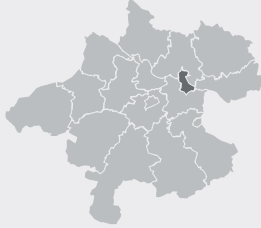


Kurzbeschreibung	Wir geben anhand von biotechnologischen und (bio)chemischen Experimenten Einblicke in den Arbeitsalltag eines Forschungslabors. Mitmachen und spielerisches Erlernen der molekularbiologischen, genetischen und chemischen Grundlagen des Lebens ist das oberste Gebot. Ziel des OpenLab Wels ist es, einen Ort der Begegnung und der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu schaffen, an dem die tägliche Forschungsarbeit in einem naturwissenschaftlichen Labor allgemein erlebbar wird.			
Dauer	2 - 6 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 8 Maximal: 24			
Ablauf Details	<p>Mit Biotechnologie, Molekularbiologie, Genetik und Chemie unser Leben „verstehen“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wollten Sie schon immer wissen, was sich hinter den Kulissen eines Forschungslabors wirklich tut? • Begeistern Sie Naturwissenschaften, haben Sie Spaß am Experimentieren und gehen den Sachen gerne auf den „Grund“? • Wollen Sie einfach nur „begreifen“ was sich in Natur und Technik „abspielt“? <p><u>Strukturierung der Versuche/Themen:</u> Alle Kurse beinhalten theoretische und praktische Blöcke. Jedes Experiment ist in eine Geschichte eingebettet, die den Bezug zu tatsächlichen Anwendungen herstellt. Hintergründe, Fragestellungen und Ablauf des Experiments werden genau erklärt. Daneben bleibt auch noch Zeit für ungezwungene Diskussionen mit fachkundigen TutorInnen und JungwissenschaftlerInnen.</p> <p><u>Was kann geforscht werden?</u> Bereich Molekularbiologie, Genetik und Biotechnologie Bereich Chemie</p>			
Vorerfahrungen	Es sind innerhalb der empfohlenen Altersgruppen keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	www.openlab.at			
Durchführende Institution	Fachhochschule Dr. Manuel Selg Stelzhamerstrasse 18 4600 Wels 0650 7339868 manuel.selg@fh-wels.at www.fh-ooe.at			
Weitere Infos	<u>Anmeldung:</u> Eine vorherige Anmeldung ist nötig. Informieren Sie sich zuerst über unser aktuelles Kursangebot. Danach füllen Sie bitte das Online-Anmeldeformular aus.			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

ChemLab

Don't be afraid, it's only Chemistry!

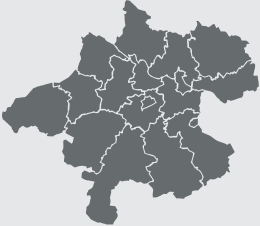


Kurzbeschreibung	Experimentieren wie echte ForscherInnen, so macht Lernen Spaß. Im JKU Open Lab können Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren selbstständig forschen und experimentieren. Es stehen spannende Experimente zu verschiedensten chemischen Fragestellungen aus dem Alltag im Mittelpunkt. Sowohl einzelne Workshops als auch fortlaufende Projekte können vereinbart werden.			
Dauer	Pro Nachmittag 3 Einheiten (50') bzw. nach Vereinbarung			
Region	 <p>Linz Stadt</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 12 Maximal: 24			
Ablauf Details	<p>Die Experimentierthemen werden altersgerecht aufbereitet und die SchülerInnen durch TutorInnen bei ihrer experimentellen Arbeit entsprechend ihrer Vorkenntnisse begleitet und betreut. Im Laufe der Workshops erlernen und trainieren die SchülerInnen wichtige Fertigkeiten wie z.B. sauberes Experimentieren und genaues Beobachten, Protokollieren und Auswerten der Versuchsergebnisse, daraus Rückschlüsse zu ziehen und Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Für SchülerInnen der Volksschulen gibt es eine Reihe von einfachen Experimenten, die Staunen hervorrufen und den Entdeckerdrang fördern. Spannende Versuche zu Themen wie Wasser, Farben, Jause, Chemie in Haus und Küche oder Kunststoffen bilden hier die Schwerpunkte für diese Altersstufe.</p> <p>Für SchülerInnen der 5. bis 8. Schulstufe und der Oberstufe werden Alltagsphänomene durch komplexere Versuche und Erklärungen erlebbar gemacht. Fragen wie etwa zur Funktionsweise einer Kerze oder von Waschmitteln, zur Zusammensetzung und Wirkungsweise von Kosmetika, Cola und anderen Energy Drinks oder mit der Wissenschaft auf Verbrecherjagd gehen, sind einige mögliche Themen.</p>			
Vorerfahrungen	Es werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt. Jedoch ist eine intensivere Beschäftigung mit dem Untersuchungsthema vorab wünschenswert.			
Durchführende Institution	JKU Open Lab Dr. ⁱⁿ Silke Renger Altenbergerstraße 69 4040 Linz 0732 2468 3190 openlab@jku.at www.openlab.jku.at			
Weitere Infos	Weitere Informationen zu unseren derzeitigen Themen finden sie unter: www.openlab.jku.at			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Mc-TECH

Mc-TECH lernt Fliegen | Mc-TECH und der heiße Draht

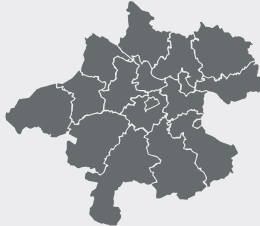


Kurzbeschreibung	<p>Mc-TECH light richtet sich an Volksschulen (1. u. 2. Klasse).</p> <p>Mit Hilfe des Heißen Drahtes werden auf Wunsch Flieger oder Fahrzeuge gebaut. Der Heiße Draht hilft das Material in die richtige Form zu bringen. Geschicklichkeit und Geduld sind gefragt.</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die spannende Welt von NAWITECH mit einfachen Mitteln und spielerisch • Besuch im RIC (Lehrwerkstätte) • Eigenständiger Bau eines Modells • Förderung von Geschicklichkeit und Konzentration 			
Dauer	2 Stunden			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 20	
Ablauf Details	<p>Der Workshop findet auf mehreren Stationen statt und die Kinder können miteinander oder in Teams arbeiten. Ziel ist es, dass jedes Kind mit einem Werkstück (Fahrzeug oder Flieger) das RIC verlässt und es Spaß gemacht hat. Jause und Getränke sollten die Kinder mithaben! Festes Schuhwerk nötig.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	www.tec2move.ric.at			
Organisatorisches	<p>Der Workshop findet im RIC statt. Bei Bedarf kommen wir gerne auch in die Schule.</p>			
Durchführende Institution	<p>RIC (Regionales Innovations Centrum) Mag.^a Valentina Lucic Rotaxstraße 3 4623 Gunkskirchen 07246 601-292 valentina.lucic@brp.com www.tec2move.ric.at</p>			
Hinweis	<p>Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.</p>			

Geocaching

Schatz suchen, Wissen finden

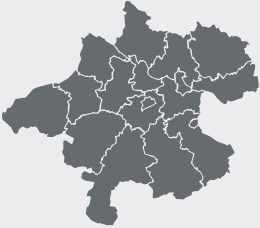


Kurzbeschreibung	In diesem Workshop machen sich die SchülerInnen, ausgestattet mit einem GPS-Gerät, auf Schatzsuche. Dabei lernen sie nicht nur die Funktionsweise von GPS-Geräten, sondern sammeln auch Wissen zu Spezialthemen und lernen Sehenswürdigkeiten und besonders schöne Plätze in Oberösterreich kennen. Um den Schatz zu finden, müssen die SchülerInnen gemeinsam Rätsel lösen und sich in der freien Natur orientieren. Dabei sind Kreativität und Teamgeist gefragt.			
Dauer	1 Nachmittag à 4 - 5 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 25	
Ablauf Details	Die ReferentInnen kommen direkt an die Schule, geben dort einen Einblick in Geocaching sowie eine Einführung in die Handhabung der GPS-Geräte. Anschließend gehen bzw. fahren die SchülerInnen mit der Lehrkraft und den ReferentInnen zum Startpunkt der Geocaching-Tour. In Gruppen machen sich die SchülerInnen auf die Schatzsuche, geben die Koordinaten ein und lösen die Rätsel. Sind alle Rätsel richtig gelöst, können sich die SchülerInnen die Schatzkoordinaten errechnen und den Schatz suchen.			
Vorerfahrungen	Es sind innerhalb der empfohlenen Altersgruppen keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	www.heimatschatz.at			
Organisatorisches	Bei der Workshopbuchung ist mit den ReferentInnen zu klären, welche Geocaching-Tour gewählt wird. Sollte eine Anfahrt zur Geocaching-Tour nötig sein, so ist dies seitens der Schule zu organisieren. Die ReferentInnen nehmen die GPS-Geräte mit.			
Durchführende Institution	Education Group Mag. ^a Elisabeth Herndl Anastasius-Grün-Straße 22-24 4020 Linz 0732 788078-640 e.herndl@edugroup.at www.edugroup.at			
Weitere Infos	Für Volksschulkinder gibt es eigene Touren, die speziell für diese Altersgruppe konzipiert wurden. Education Group bietet auch weitere Workshops für Kinder & Jugendliche an!			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Auf Entdeckungsreise

mit den WaldpädagogInnen durch den Kürnberger Wald!




Kurzbeschreibung	„Im Wald vom Wald lernen“ lautet das Motto der Waldschule Linz. Der Wald wird mit allen Sinnen erfahren, die Arbeit der Forstleute aufgezeigt und die Holznutzung erläutert. Holz und Rinde ertasten, Waldboden barfuß fühlen, Vogelstimmen lauschen oder eine Baumfällung erleben sind Teile der Führungen mit unseren zertifizierten WaldpädagogInnen.			
Dauer	1 Nachmittag à 3 - 5 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 30	
Ablauf Details	Die Waldschule Linz in Wilhering ist ein zentraler Ausgangspunkt für Waldführungen am Rande des Kürnberger Waldes. Die WaldpädagogInnen sind selbst in der Natur tätig und kennen sich in der Waldbewirtschaftung aus. Die SchülerInnen treffen die WaldpädagogInnen am Waldrand, dann beginnt die Entdeckungstour. Motiviert durch Spiele werden sie zur genauen Beobachtung der Natur angeleitet. Weiters erfahren sie, wie wichtig die Bewirtschaftung für einen gesunden Wald ist und welche Bedeutung der Wald als Rohstofflieferant für die Menschen hat. Auch bei Schlechtwetter finden die Führungen statt und die Gruppe findet im Gebäude Platz zum Basteln, Spielen und Lesen. Waldpädagogisch zertifizierte Förster und Waldbauern betreuen die Führungen.			
Vorerfahrungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	http://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/waldschule_linz			
Organisatorisches	<u>Treffpunkt</u> für die Waldausgänge in Wilhering: Waldschule Linz Brauhausstraße 9 4073 Wilhering Wetterfeste Kleidung			
Durchführende Institution	Waldschule Linz DI Andreas Killinger Bahnhofplatz 1 4020 Linz 0732 7720-14666 lfw.post@ooe.gv.at www.land-oberoesterreich.gv.at			
Weitere Infos	Weitere Informationen zur Waldpädagogik unter: www.waldpaedagogik.at			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Forschen und Werkeln

in den 4 Jahreszeiten

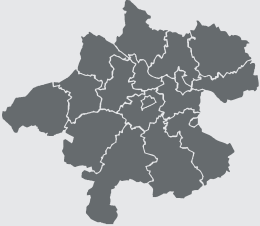


böhmerwaldschule

Kurzbeschreibung	<p>Durch das Erleben des Waldes in den 4 Jahreszeiten werden die Kreisläufe in der Natur spürbar.</p> <p>Das Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien und Elementen setzt der Kreativität keine Grenzen und führt zu einem besseren Verständnis. Das Angebot ist an den Lehrplan der Sekundarstufe angepasst.</p>			
Dauer	4 Nachmittage à 4 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 7		Maximal: 60	
Ablauf Details	<p><u>Folgende Themen werden bearbeitet:</u></p> <p>Winter heimische Wildtiere, Jagd, Schneeschuhwanderung ...</p> <p>Frühling Boden, Vegetationsbeginn, Bodenproben, Bodenlebewesen ...</p> <p>Sommer Wasser, Bestimmung der Wassergüte, Saprobienindex und chemisch ...</p> <p>Herbst Waldnutzung, Sägen, Bauen, Ökologie und Ökonomie ...</p>			
Vorerfahrungen	Das Programm wird mit erlebnispädagogischen Aktionen abgerundet.			
Organisatorisches	Treffpunkt Böhmerwaldschule, Ulrichsberg. Wetterfeste, der Jahreszeit entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk, Jause und Getränke.			
Durchführende Institution	Verein Waldschule Böhmerwald Iris Niederdöckl Am Teich 1 4150 Rohrbach 07288 70600-15 iris@boehmerwaldschule.at www.boehmerwaldschule.at			
Weitere Infos	Zahlreiche weitere Angebote der Böhmerwaldschule ermöglichen es Kindern und Jugendlichen über all ihre Sinne eine Beziehung zum Wald und zur Natur aufzubauen. Informieren Sie sich auf der Homepage oder fragen Sie einfach nach!			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Bauernhof und Schule

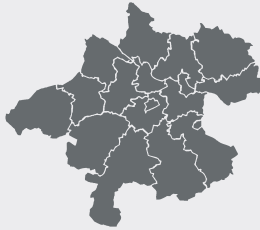


Kurzbeschreibung	Das Angebot „Bauernhof und Schule“ basiert auf altersgerechtem, auf die Zielgruppe abgestimmtem, lebendigem und lebensnahem Lernen. Kinder, Jugendliche und PädagogInnen gewinnen so einen Einblick in das Wirtschaften und Leben auf einem Bauernhof. Spielerisch und interaktiv werden die Zusammenhänge von Ökologie und Ökonomie, Entwicklungen in der Landwirtschaft, Herkunft und Produktion von Lebensmitteln sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und den Tieren vermittelt.			
Dauer	je nach Angebot verschieden			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	je nach Angebot verschieden			
Ablauf Details	<p>Lebensmittelworkshop Welche Informationen über ein Lebensmittel kann ich der Kennzeichnung auf der Lebensmittelverpackung entnehmen? Was sagt mir die Aufschrift auf der Lebensmittelverpackung über das Lebensmittel? Welche Zusatzstoffe sind notwendig, welche soll ich vermeiden? Ist das Lebensmittel aus Österreich? Im Lebensmittelworkshop beantwortet eine Seminarbäuerin alle Fragen zum Thema Qualität und Herkunft von Lebensmitteln.</p> <p>Milchlehrpfad Geschulte Seminarbäuerinnen kommen in die Schule und informieren Kinder und Jugendliche rund um das Thema Milch. In diesem von der AMA in Kooperation mit ErnährungswissenschaftlerInnen und PädagogInnen entwickelten Schulpaket gibt es jede Menge Wissenswertes rund um Milch und Milchprodukte. Wie wird aus grünem Gras Milch? Warum wird Milch auch das Weiße Gold genannt? Gibt es lila Kühe? Wieviel Milch brauche ich für ein Kilogramm Butter? Warum haben Kühe gelbe Schilder in den Ohren?</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	http://schuleambauernhof.lfi-ooe.at			
Organisatorisches	Je nach Angebot verschieden - siehe Folder oder Website			
Durchführende Institution	LFI der Landwirtschaftskammer Oberösterreich Auf der Gugl 3 4021 Linz 050 6902-1453 ref-bildung@lk-ooe.at www.lfi-ooe.at			
Weitere Infos	Schule am Bauernhof ist mit mehr als 100 Betrieben in allen Bezirken vertreten. Nutzen Sie die umfangreiche Themen- und Angebotspalette und besuchen Sie auch einen Hof in Ihrer Nähe. Alle Infos dazu auf www.schuleambauernhof.at .			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Wildnis

als Ort des Lernens




Kurzbeschreibung	Im Nationalpark Kalkalpen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, unberührte Natur zu erleben. Die natur- und wildnispädagogischen Angebote in Begleitung ausgebildeter Nationalpark Ranger regen an, wieder mehr Zeit draußen zu verbringen. Die Angebote reichen von Halb- und Ganztagestouren bis zu mehrtägigen Programmen. In den Nationalpark Besucherzentren beraten wir Sie gerne bei der Planung Ihres Schulausfluges.			
Dauer	individuell je nach Programm			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 15 Maximal: 25			
Ablauf Details	<p>Wasser-Wunder-Welt Mit Mikroskop oder Becherlupe ausgestattet, erforschen wir den Bergbach, entdecken faszinierende Lebewesen und lüften die rätselhaften Eigenschaften des Wassers.</p> <p>Finde deinen Weg Wie erkenne ich ohne Kompass die Himmelsrichtungen. Wir üben, uns mit Hilfe von Karte und Kompass in der Natur zurecht zu finden.</p> <p>Outdoor English Join us on a guided tour in English and take part in our nature activities and outdoor games! Every sentence you speak will improve your English.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	<p>Anmeldung erforderlich. Individuell buchbar. Treffpunkt und Uhrzeit werden bei der Buchung bekanntgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung!</p> <p>Ausrüstung: feste Schuhe mit griffiger Sohle, Regen- und Sonnenschutz, Jause und Getränk, Rucksack.</p> <p>Die Erlebnistage finden bei jeder Witterung statt.</p>			
Durchführende Institution	Nationalpark Kalkalpen Ulrike Scharnreitner Nationalpark Allee 1 4591 Molln 07584 3651 nationalpark@kalkalpen.at www.kalkalpen.at			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Kunst. Kultur. Natur

Museum mit allen Sinnen!



OÖ.
LANDES
MUSEUM

Kurzbeschreibung	Das Oberösterreichische Landesmuseum bietet mit seinen vielen Standorten optimale außerschulische Lernorte, die mit pädagogischen und unterrichtsrelevanten Angeboten und Aktionen den Schulalltag bereichern.			
Dauer	1 Nachmittag je nach Angebot			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 5		Maximal: 25	
Ablauf Details	<p>Hier ein Auszug aus dem Angebot im Schlossmuseum Linz:</p> <p>Format: 2-stündiger Workshop mit Führung und anschließender Werkstatt</p> <p>Technik Oberösterreich Von Sonnensystemen, (Velo)Mobilen und anderen Sternstunden Viele Errungenschaften in der Geschichte der Technik entspringen in erster Linie dem Interesse, die Welt zu erforschen. Eine altersspezifische Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten aus der Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs ist Inhalt des Vermittlungskonzeptes.</p> <p>Natur Oberösterreich Der Boden, auf dem wir stehen ... Schauen, Staunen und Beobachten – Wir gehen gemeinsam auf eine Entdeckungsreise und sprechen über die Lebewesen vor vielen Millionen Jahren, aber auch über die Artenvielfalt der Gegenwart. Flora und Fauna, Plattentektonik, Fossilien uvm. sind Themen des Rundgangs.</p> <p>Beachten Sie auch aktuelle Angebote im Biologiezentrum Linz!</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	landesmuseum.edugroup.at			
Organisatorisches	Um einen angenehmen Museumsbesuch zu gewährleisten, ersuchen wir Gruppen mit und ohne Vermittlungsprogramm um eine Anmeldung mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung das große Besucheraufkommen in den letzten drei Schulwochen.			
Durchführende Institution	OÖ Landesmuseum Marietta Stauber Schlossberg 1 4020 Linz 0732 774419-31 m.stauber@landesmuseum.at www.landeshmuseum.at			
Weitere Infos	Unter landesmuseum.edugroup.at finden Sie alle Informationen, die Sie für die Vorbereitung des nächsten Museumsbesuches mit Ihrer Klasse brauchen. Das Portal bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen, Aktionen sowie Fortbildungen für PädagogInnen.			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Schwerpunkt

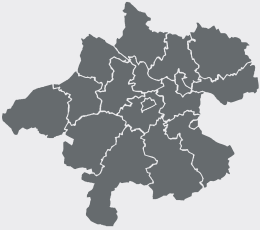
Lesen & Sprache



*Ob ein Kind ein Buch liest, ein Audiobuch hört oder einen Film sieht:
Wichtig ist, mit Geschichten groß zu werden.“*

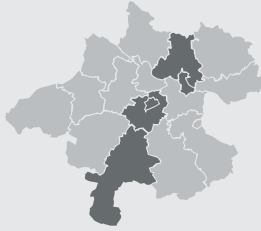
Autoren Workshops

Buch.Zeit
Lesekompetenzzentrum OÖ

Kurzbeschreibung	Buch.Zeit ist das oö Lesekompetenzzentrum – es bietet Unterstützung bei Leseförderprojekten, Vorschläge zur Leseanimation und Literaturworkshops für Ganztagschulen.			
Dauer	je nach Angebot verschieden			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 5 Maximal: 15			
Ablauf Details	<p>Donauwölfe – Workshop mit Hans-Peter VERTACNIK Geschichte der Kriminalliteratur, Entwicklung und Bedeutung; Kurze Lesung aus Donauwölfe; Wie präsentiert man einen Text (Intonation usw.); Grundlagen von Stoffsammlung, Setting, Spannungsbogen und Struktur; Anwendung Stoffsammlung; Die SchülerInnen schreiben ein Exposé und präsentieren es vor den anderen TeilnehmerInnen; Textdiskussion und Weiterentwicklung der Szene.</p> <p>KEIN EINZIGES WORT – Lesung und Workshop mit Andreas Jungwirth Wer sagt, dass er noch nie gelogen hat, lügt ganz bestimmt. Aber sind Lügen nicht auch manchmal sogar besser als die Wahrheit? Ausgehend von diesen Fragen schreiben die WorkshopteilnehmerInnen unter der Anleitung von Andreas Jungwirth nach Creative-Writing-Methoden kurze „Lügentexte“, die sie im Anschluss präsentieren und zur Diskussion stellen.</p>			
Vorerfahrungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	Buch.Zeit Gabriele Lanzinger Anzengruberstraße 10 4600 Wels 07242 65239 g.lanzinger@buchzeit.at www.buchzeit.at			
Weitere Infos	Besuchen Sie die Webseite von Buch.Zeit. Hier erhalten Sie zahlreiche weitere Anregungen wie etwa zur Projektidee „Lesepatenschaften“.			


Sprachförderung



Kurzbeschreibung	Die Caritas für Kinder und Jugendliche hat mit allen ihren Angeboten die bestmögliche Förderung unserer jungen Generation zum Ziel. Der Bogen der Einrichtungen und Angebote spannt sich von Bildung über Betreuung und Begleitung bis zur Therapie.			
Dauer	zwischen 2 und 10 Nachmittage à 2 Einheiten (50') je nach Angebot bzw. Bedarf			
Region	 <p>Gmunden Linz Stadt Urfahr Umgebung Wels Land Wels Stadt</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	zwischen 2 und 10 Kinder je nach Angebot verschieden			
Ablauf Details	<p>Meine Sprache – deine Sprache Sprache – die Brücke von Mensch zu Mensch. Gegenseitiges Zuhören, den anderen wahrnehmen und verstehen, gemeinsame Interessen, Inhalte und Worte sind nötig, damit Kommunikation gelingt. Spielerisch werden das akustische Gedächtnis, die Fähigkeit, genau wahrzunehmen und hinzuhören sowie die auditive Aufmerksamkeit geschult. Lustige Spiele zur Wortschatzerweiterung, gesungene und gereimte Geschichten fördern ebenso die Erzählkompetenz der Kinder wie das gemeinsame Lesen von Bilder- und Sachbüchern.</p> <p>Sinneswerkstatt Mit spielerischen Angeboten aus den Bereichen Atmung, Stimme und Wahrnehmung können Kinder ihre sprachlichen und stimmlich-kommunikativen Kompetenzen erweitern. Gezielte Bewegungs- und Ruheangebote, Übungen zur Tonusregulation und spezielle Yoga-Techniken fördern zudem die Konzentrationsfähigkeit.</p> <p>Wir spielen Sprache Verschiedene Aspekte der gesprochenen und geschriebenen Sprache werden durch spielerische Angebote kindgerecht gefördert. Im Blickpunkt stehen sämtliche Vorläuferfähigkeiten der Kulturtechniken. Spiele aus dem Bereich der phonologischen Bewusstheit, strukturiertes Erzählen, Wahrnehmungsübungen, auditive Schulung, Rhythmus- und Reimspiele, lautunterstützte Bewegungen, Sprechzeichen u.v.m. helfen Kindern in lustbetonter Weise ihre Sprach- und Erzählkompetenzen zu stärken.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	Caritas für Kinder und Jugendliche Barbara Kraxberger Pfarrplatz 4 4020 Linz 0676 87762241 barbara.kraxberger@caritas-linz.at www.caritas-linz.at			

Dialektwerkstatt



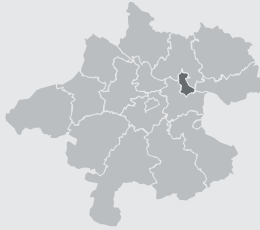
Kurzbeschreibung	Wertschätzung für ihre Alltagssprache ist für Jugendliche eine überraschende, neue Erfahrung. So überwinden sie Einstiegshürden zum kreativen Schreiben und Erzählen, die Angst vor Fehlern fällt weg, rasch stellen sich Erfolgserlebnisse ein: selbst verfasste Gedichte und Geschichten, bei multikulturellem Hintergrund auch mehrsprachig. Stets erfolgt ein Vergleich mit hochdeutscher Aussprache und Rechtschreibung. Besonders motivierte Gruppen werden in der letzten Einheit von bekannten Mundartdichtern besucht.			
Dauer	4 Nachmittage à 2 Einheiten (50´)			
Region	 <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Eferding Freistadt Grieskirchen Linz Land Linz Stadt Perg Ried</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Rohrbach Schärding Steyr Stadt Urfahr Wels Land Wels Stadt</p> </div> </div>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 4 Maximal: 12			
Ablauf Details	<p>Nach spielerischem Einstieg mit Vergleich Hochsprache/Mundart über freie Erzählung in Alltagssprache nähern wir uns schon am ersten Tag, zunächst unbewusst, dem Thema Lyrik: Liedtexte – Sprachrhythmus – Betonung – Reim. Erste Schreibversuche schaffen Selbstwertgefühl. Nichts gilt als „falsch“, wir suchen nur gemeinsam „das noch Bessere“. Nach zwei Einheiten haben alle TeilnehmerInnen erste Zwei- oder Vierzeiler verfasst, rhythmisch gelungen, gereimt oder ungereimt.</p> <p>Es folgt die Einladung, in der Freizeit eigene Texte zu schreiben. Wer gerne liest, wird diese Aufgabe mit Freude meistern. Nach vier Doppelstunden, etwa im Monatsabstand angesetzt, wird eine kleine Sammlung bemerkenswerter Gedichte und Geschichten entstanden sein, die z.B. bei einer Schulfeier vorgetragen werden können. Kindgerechte Übungen in Vortragstechnik werden ebenfalls angeboten.</p>			
Vorerfahrungen	Sprachliche Begabung, Interesse am Erzählen, Fabulieren, Schreiben, Lesen			
Link zum Angebot	www.stelzhamerbund.at/partnerschulen			
Durchführende Institution	Stelzhamerbund Mag. Klaus Huber Dr.-Herbrich-Straße 1b 4210 Gallneukirchen 0699 16278706 k.huber@huberklaus.at www.stelzhamerbund.at			

Wissensturm

macht NABE

Wissensturm Linz
Volkshochschule Stadtbibliothek




Kurzbeschreibung	Volkshochschule und Stadtbibliothek bieten mit dem Jungen Wissensturm ein buntes und vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche an. Wichtigstes Ziel ist dabei, dass Bildung Spaß macht.			
Dauer	1 Nachmittage à 3 Einheiten (50')			
Region	 <p>Linz Stadt</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 8		Maximal: 12	
Ablauf Details	<ul style="list-style-type: none"> • Radio und Fernsehen selber machen • Der rasende Reporter • Zeitungsworkshop • Sketches auf Englisch • Schnitzeljagd in der Bibliothek • Geschichten von dazumals – begleitete Besuche in Seniorenzentren • Für den ersten Eindruck gibt es keine 2. Chance <p>Genaue Beschreibung der Inhalte kann bei Bedarf vorab übermittelt werden.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	Volkshochschule Linz Dagmar Krenmayr Kärntnerstraße 26 4020 Linz 0732 7070-4340 dagmar.krenmayr@mag.linz.at www.wissensturm.at			
Weitere Infos	Informieren Sie sich über das umfangreiche Workshopangebot! Die Palette reicht von Knigge reloaded über Breakdance, Hiphop, Musical-Choreographien bis hin zu Astronomie und künstlerisch, kreativen Momenten mit „Gemüse schnitzen“, Keramik kreativ, Graffiti ...			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

Lesemotivation

AutorInnenlesung / Besuch von SprachkünstlerInnen



Kurzbeschreibung	AutorInnen und KünstlerInnen kommen auf Anfrage an Ihre Schule und präsentieren ihre Programme zum Thema Lesen und Sprache.			
Dauer	1 Nachmittag à 1 Einheit (50´)			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 40	
Ablauf Details	<p>Jedes Programm hat interaktiven Charakter. Entnehmen Sie die möglichen Programme der Homepage www.autorenlesung.at!</p> <p>Bitte fragen Sie über die Homepage www.autorenlesung.at an, indem Sie die Reservierung beim gewünschten Autor ausfüllen und absenden.</p> <p>Die SchülerInnen werden aktiv in das Programm eingebunden.</p>			
Vorerfahrungen	Das Programm ist dem jeweiligen Alter der SchülerInnen angepasst. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.			
Link zum Angebot	www.autorenlesung.at			
Organisatorisches	Bitte vermischen Sie die Altersgruppen nicht, da das jeweilige Programm dem Alter der Kinder (z.B für VS: GS 1 oder GS 2) angepasst ist.			
Durchführende Institution	Autoren/Hits für kids Friedrich Eibl Kantnermühlstraße 5 4701 Bad Schallerbach 0664 5218088 f.eibl@autorenlesung.at www.autorenlesung.at			

Schwerpunkt

Soziale Kompetenz



Die emotionale und soziale Kompetenz von Menschen ist der Kitt unserer Gesellschaft. Wenn sie verloren geht, bricht die Gesellschaft auseinander.


Wir sollten deshalb in Liebe für unsere Kinder alles dafür tun, um dem Verlust dieser Kompetenz entgegenzuwirken.“

Winterhoff, Michael (2013): SOS Kinderseele.
Was die emotionale und soziale Entwicklung
unserer Kinder gefährdet - und was wir dagegen tun können.
1. Aufl. München: Bertelsmann, S. 208

ISK NABE

Nachmittagsbetreuung mit Kompetenz.
Gemeinsam lernen & gemeinsam leben.



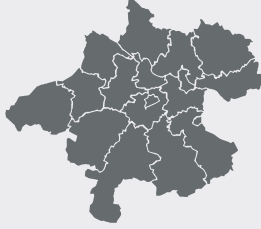
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassendes Freizeitangebot in den Bereichen Selbst- und Sozialkompetenz • Gemeinsames Erleben fördert die Gemeinschaft • Auswahl aus einem großen Pool an interaktiven, kulturellen, gesundheitsbewussten, sportlichen, künstlerischen und sozialen Aktivitäten • Entwicklung von Lebenskompetenzen und der Persönlichkeit • Steigerung der Motivation • Hilft Mobbing und Gewalt zu vermeiden • Qualifizierte und erfahrene TrainerInnen 			
Dauer	1 - 5 Nachmittage à 1 - 4 Einheiten (50 min)			
Region	 <p style="text-align: right;">Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 4 Maximal: 30			
Ablauf Details	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Analyse der Ist-Situation und der konkreten Bedürfnisse • Individuelles Angebot und gemeinsame Planung der Aktivitäten • Regelmäßige Besprechungen • Evaluation und Prozessbegleitung durch ISK 			
Link zum Angebot	http://www.isk-austria.at/content/inhalte/nabe/index.html			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	ISK - Institut für Soziale Kompetenz Anna-Maria Hochmayr Kapuzinerstraße 84e 4020 Linz 0732 601600 office@isk-austria.at www.isk-austria.at			

Caritivity!

Workshops zu sozialen Themen!

youngCaritas

Create Future

Kurzbeschreibung	Wir bieten in Workshops mit caritasrelevanten Themen unterschiedliche Zugänge und Lernformen zum Bereich Soziales. Armut, Zivilcourage, Betteln und kulturelle Vielfalt werden von uns auf sehr anschauliche Art und Weise erleb- und spürbar gemacht.			
Dauer	jeweils 1 Nachmittag à 2 - 4 Einheiten/Thema			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 10 Maximal: 25			
Ablauf Details	<p>Liebe deine(n) Nächsten und dich selbst Workshop zu Solidarität und Zivilcourage Wir wollen mit vielfältigen Methoden das eigene Bewusstsein stärken und somit einen soliden Grundstein für Solidarität gegenüber anderen setzen.</p> <p>Vielfalt (er)leben Workshop zur interkulturellen Kompetenz Der Blick über den Tellerrand soll gewagt werden, um Ängste abzubauen und Interesse für andere Kulturen zu wecken!</p> <p>Selber schuld?! Workshop zu Armut in Österreich Armut hat viele Gesichter. Darum ist es uns wichtig, mögliche Ursachen sowie ihre Folgen aufzuzeigen und gemeinsam zu überlegen, welchen Beitrag wir zur Bekämpfung von Armut leisten können.</p> <p>Bitte! Bitte! Hast a weng a Kloagöd? Workshop zum Thema Betteln und Armutsmigration Besonders in der Stadt begegnen wir BettlerInnen tagtäglich auf der Straße. Ein heikles Thema, dem wir methodisch aufbereitet auf den Zahn fühlen.</p>			
Vorerfahrungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	Sesselkreis, teilweise Beamer/Laptop			
Durchführende Institution	youngCaritas Heinrike Decker Kapuzinerstraße 55 4020 Linz 0732 76102351 young@caritas-linz.at ooe.youngcaritas.at			


Stand up!

Menschenrechte in der Praxis




Stand up!

Menschenrechte in der Praxis.

Kurzbeschreibung	Das Projekt „Stand up! Menschenrechte in der Praxis“ ist ein Bildungsprogramm, das vor allem für Schulen und Jugendorganisationen geeignet ist. Sechs Module zu Themen wie Demokratie, Flucht/Asyl, Zivilcourage, Diversität und Rassismus/Fremdenfeindlichkeit ermöglichen eine umfassende Auseinandersetzung.			
Dauer	15 Nachmittage à 2 - 4 Einheiten (50´)			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 10 Maximal: 25			
Ablauf Details	<p>SOS-Menschenrechte hat es sich zu einer vorrangigen Aufgabe gemacht, aktiv für Demokratie und Zivilcourage einzutreten und den interkulturellen Austausch zu fördern. Eine wichtige Grundlage damit ein gutes Miteinander von Menschen, insbesondere von jungen Menschen, gelingt, ist Bildung und Sensibilisierung.</p> <p>Die Module bauen auf kreative Interaktion und Selbsterkenntnis fördernde Übungen auf, deren Ziel es ist, Jugendliche zu bestärken, sich eine eigene Meinung zu bilden und unterschiedliche Handlungsoptionen in Erwägung zu ziehen.</p> <p><u>Individuelle Angebote:</u> Die Workshops können für eine Dauer von 2 bis 4 Stunden / Unterrichtseinheiten gebucht werden und sind aufgrund des Modulsystems kombinierbar. Individuelle Formate wie zum Beispiel Projekttag oder Tagesseminare können vereinbart, spezielle Beiträge wie Film- und Theatervorführungen bei Verfügbarkeit eingesetzt werden.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	http://www.sos.at/index.php?id=20			
Organisatorisches	<p><u>Ablauf:</u> Die Workshops können per Telefon, Mail oder Fax gebucht werden und mit der Projektkoordinatorin werden Inhalte, Ort und Datum geklärt.</p> <p>Die TrainerInnen melden sich ein paar Tage vorher, um die räumliche Voraussetzung und Ausstattung zu klären.</p>			
Durchführende Institution	SOS-Menschenrechte Elisa Roth Rudolfstraße 64 4040 Linz 0699 18804049 roth@sos.at www.sos.at			
Weitere Infos	Speziell ausgebildete TrainerInnen adaptieren die Veranstaltungen nach Alter und Schulstufe.			


LandesJugendReferat OÖ



Kurzbeschreibung	Gerade im Freizeitteil der Nachmittagsbetreuung ist es notwendig, sich an Partner zu wenden, die im Lebensumfeld der SchülerInnen eine wichtige Rolle spielen. In vielen Gemeinden leisten Jugendorganisationen und -vereine, aber auch Jugendzentren und -treffs großartige Beiträge zur Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Ihre breiten und vielfältigen Angebote dienen oft der Erweiterung der sozialen Kompetenz der Heranwachsenden und warten darauf, in der Nachmittagsbetreuung zielgerichtet eingesetzt zu werden.			
Dauer	2 - 4 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 15 Maximal: 30			
Ablauf Details	<p>WebChecker Für viele Jugendliche ist der Umgang mit dem Internet zur alltäglichen Routine geworden. Der Gebrauch des Internets ist so selbstverständlich, wie der Griff zu Handy, Fernseher oder mp3-Player.</p> <p>Wenn es um das bloße Beherrschen dieser Technologie geht, sind unsere Jugendlichen bereits mehr oder weniger perfekt ausgebildet. Doch das Wissen um die Bedienung eines Gerätes hat mit Medienpädagogik noch wenig zu tun, es bildet maximal die Voraussetzung dafür.</p> <p>Das Landesjugendreferat OÖ organisiert daher professionelle Workshops für Jugendliche im Alter ab 10 Jahren, bei denen es um die Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit • Urheberrecht (Recht am eigenen Bild, Tauschbörsen) • Einkaufen und • Abzocke bzw. • den digitalen Fußabdruck im Netz <p>gehen wird mit dem Ziel, diese Jugendlichen auch zu kompetenten Auskunft- und Ansprechpersonen für ihren Freundeskreis werden zu lassen.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	www.junginooe.at			
Organisatorisches	Internetzugang, Computer/Tablets vor Ort erforderlich			
Durchführende Institution	JugendReferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1 4021 Linz 0732 7720-15519 jugend.bgd.post@ooe.gv.at www.junginooe.at			

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ

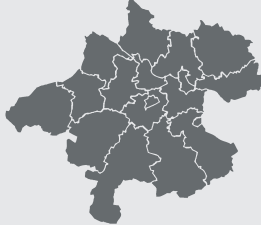


Kurzbeschreibung	Die Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle ist eine Beratungsstelle innerhalb der Kinder- und Jugendanwaltschaft.			
Dauer	2 Vormittage à 5 Einheiten / 1 Nachmittag à 5 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	je nach Klassengröße verschieden			
Ablauf Details	<p>Die KJJA OÖ Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle hat sich auf Mobbing- und Gewaltprävention an Schulen spezialisiert.</p> <p>Folgende Angebote stehen dabei kostenfrei zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderrechte-Workshops (direkt über die Kinder- und Jugendanwaltschaft buchbar) • Zivilcourage-Workshops • Workshops zur Begleitung konkreter Mobbing-situationen • Klasse(n)tage 			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle der Kinder- und Jugendanwaltschaft Mag. Bernhard Diwald Kärntnerstr. 10 4021 Linz 0664 1521824 mobbingstelle.kija@a1.net www.kija-ooe.at			
Weitere Infos	Informationsmaterial der Kinder- und Jugendanwaltschaft können kostenfrei unter http://www.kija-ooe.at/139.htm geordert werden.			

Verstehen – Begreifen – Erleben



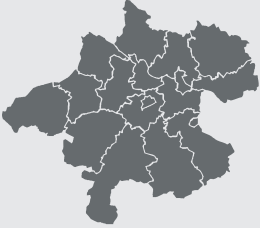
Berufsförderungsinstitut OÖ

Kurzbeschreibung	Das Berufsförderungsinstitut OÖ setzt mit den Angeboten Impulse zur Steigerung der sozialen und interkulturellen Kompetenz.			
Dauer	1 Nachmittag à 4 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 20	
Ablauf Details	<p>Wie wird denn bei dir zu Hause gekocht ? Durch Migration wächst der Anteil an Kindern unterschiedlicher kultureller Herkunft sowohl an Schulen als auch in der Nachmittagsbetreuung. Dieses Angebot ist ein Beispiel, wie Integration für Kinder verständlich, begreifbar und erlebbar wird. Gestartet wird mit einer kurzen Geschichte über die Vorbereitung der Mahlzeiten und das gemeinsame Essen. In der Geschichte wird der Fokus auf genderechte Aufteilung der Tätigkeiten in der Küche und die Wertigkeit des gemeinsamen Essens gelegt. In Gesprächen mit den Kindern kommt es zu einem Austausch, welche Lebensmittel in den jeweiligen Kulturen wichtig und wie die Rollenzuweisungen im Bereich Essenszubereitungen gegeben sind. Diese Inhalte werden die Kinder in Form einer Malstraße in einem gemeinsamen Bild darstellen. Zum Abschluss wird eine Jause mit regionalen Zutaten vorbereitet, der Tisch gedeckt und gegessen.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	<p>Berufsförderungsinstitut OÖ Mag.^a Sonja Hofstetter-Crazzolara Muldenstraße 5 4020 Linz 0664 8242570 sonja.hofstetter-crazzolara@bfi-ooe.at www.bfi-ooe.at</p>			
Weitere Infos	Auf Anfrage bieten wir weitere Angebote zur Stärkung des Miteinander.			

Bildungs- und Berufswahl

Workshopangebote der WK OÖ




Kurzbeschreibung	Die WKO-Karriereberatung ist ein professioneller Partner rund um Bildung und Beruf und wurde vom BMBF mit dem Qualitätssiegel „IBOBB“ für anbieterneutrale Berufs- und Bildungsberatung ausgezeichnet. Workshops, Potenzialanalysen etc. helfen Jugendlichen bei der Entscheidungsfindung. Die Angebote sind für die 7. und 8. Schulstufe geeignet.			
Dauer	je nach Angebot verschieden			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 5		Maximal: 15	
Ablauf Details	<p>Mein Weg zum Traumberuf Die Berufswelt ist heute so vielfältig wie nie zuvor. Der Workshop gibt einen Überblick über Bildungswege nach der Pflichtschule und zeigt je nach Stärken und Talenten die verschiedenen Wege zum Traumberuf auf. Jugendliche testen ihre Interessen mittels BIC-Interessenprofil und erarbeiten darauf aufbauend passende Berufsbilder sowie Ausbildungswege. Die Ergebnisse können im Berufsorientierungsunterricht weiterverwendet werden.</p> <p>Abenteuer Berufswahl Hier steht der spielerische Zugang zum Thema Berufswahl im Mittelpunkt. „Abenteuer Berufswahl“ ist ein Würfel- und Legespiel für Jugendliche. Durch das Lösen von Aufgaben - alleine und im Team - überwinden die SpielerInnen Hindernisse und bauen sich ihren Weg auf der Abenteuerinsel. Dabei erfahren sie einiges über ihre Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen sowie viel Spannendes über die Berufs- und Bildungswelt.</p> <p>Potenzialanalyse als Hilfestellung bei der Berufswahl Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Talente. Doch worin ist man wirklich gut? In welchem Beruf wird man wirklich zufrieden? Die Potenzialanalyse hilft, die persönlichen Stärken zu erkennen und zu entdecken, was in einem steckt. So ist es leicht, den richtigen weiteren Ausbildungsweg zu finden und die beruflichen Träume zu verwirklichen. Die Potenzialanalyse ist eine Kombination aus psychologischen Testverfahren und einem persönlichen Beratungsgespräch, bei dem auch die Eltern mit einbezogen werden.</p> <p>Lebe dein Talent – Die Lehre Die Lehrlingsausbildung ist heute mehr denn je eine ausgezeichnete Basis auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Wie eine Lehre genau funktioniert, welche große Auswahl an Lehrberufen zur Verfügung steht und welche Chancen sich gerade am Arbeitsmarkt eröffnen, erfahren Jugendliche im Workshop.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	je nach Angebot verschieden			
Durchführende Institution	WKO-Karriereberatung Mag. ^a Christine Wolfmayr Wiener Straße 150 4020 Linz 05 90909-4051 karriere@wkoee.at wko.at/ooe/karriere			
Weitere Infos	Bei Bedarf adaptiert die WKO-Karriereberatung gerne das Workshopangebot an Ihre spezifischen Wünsche. Bitte nehmen Sie dazu einfach telefonisch Kontakt auf.			

Vorsprung durch Bildung


Mit der VWG für Schule und Arbeitswelt trainieren!



Kurzbeschreibung	Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft OÖ ist eine selbständige Bildungseinrichtung zur Verbreitung wirtschaftlichen Wissens und Förderung sozialer Kompetenzen. Ihr Träger ist die OÖ Wirtschaft, insbesondere die Wirtschaftskammer OÖ. Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Jugendlichen sollen entwickelt werden, um sie für die persönlichen und beruflichen Herausforderungen besser vorzubereiten.			
Dauer	Je Workshop 1 Nachmittag à 5 Einheiten (50´)			
Region	 <p style="text-align: right;">Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 5		Maximal: 15	
Ablauf Details	<p>Das Team und der Einzelne Teamgeist und die Fähigkeit, mit anderen richtig zusammen zu arbeiten, sind Anforderungen, die heute an jede/n gestellt werden. In diesem Workshop erleben die TeilnehmerInnen die persönlichen Vorteile einer verbesserten Kommunikation.</p> <p>Konflikte lösen heißt vorwärts kommen Die TeilnehmerInnen lernen in diesem Workshop ihren eigenen Konflikttyp kennen, erleben Konflikte als Chance zur Entwicklung, lernen den richtigen Umgang mit Konflikten und wie man einander Respekt und Wertschätzung entgegenbringt. Es werden gemeinsame Lösungen für Probleme gesucht und erarbeitet, sowie tragfähige Vereinbarungen getroffen.</p> <p>Bewerbungstraining Gerade BerufseinsteigerInnen müssen oft um die besten Jobs kämpfen. Nur wer lernt, sich gut zu verkaufen und bei der Bewerbung einen guten Eindruck hinterlässt, hat auch Chancen auf seinen Traumjob. Die TeilnehmerInnen werden auf die ersten Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern vorbereitet. Sie lernen, sich gut zu präsentieren und kompetent aufzutreten, um sich von anderen BewerberInnen abzuheben.</p> <p>Stil & Etikette Das Benehmen der Jugend ist seit Generationen ein heikles Thema. Doch was sind gute Manieren? Die Palette reicht von Tisch- und Begrüßungssitten bis hin zu allgemeinen Umgangsformen. Gute Manieren erleichtern das Zusammenleben sowohl im privaten, als auch im schulischen und beruflichen Umfeld. Dieser Workshop vermittelt die wichtigsten Benimmeregeln, die SchülerInnen lernen korrekte Umgangsformen für verschiedene Situationen kennen und setzen das Gelernte in praktische Übungen um.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Durchführende Institution	Volkswirtschaftliche Gesellschaft OÖ Mag. ^a Christine Wolfmayr Wiener Straße 150 4020 Linz 0732 792823 office@vwgoe.at www.vwgoe.at			
Hinweis	Gefördert werden ausschließlich Personalkosten. Eine Förderung von Sachkosten, Reisekosten und sonstigen Aufwendungen (z.B. Materialkosten, Eintritte) ist nicht möglich.			

projektXchange

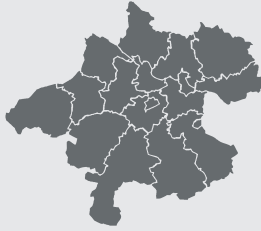


Kurzbeschreibung	Das projektXchange hat zum Ziel, jungen Menschen einen Zugang zu interkulturellem Verständnis zu eröffnen und durch persönliches Kennenlernen des „Fremden“ Möglichkeiten zu geben, Vorurteile, Ängste und Konflikte abzubauen und ein gegenseitiges offenes Miteinander zu fördern. Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund besuchen als „BotschafterInnen“ Schulen und tauschen ihre persönlichen Erfahrungen aus, um sie offener für die Begegnung mit anderen Kulturen zu machen.			
Dauer	1 Nachmittag à 2 Einheiten (50´)			
Region	 <p style="text-align: right;">Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS x
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 30	
Ablauf Details	<p>„Durchs Reden kommen die Leute zusammen, das habe ich in Wien gelernt. Und das lebe ich.“ (Ali Rahimi, pXc-Botschafter)</p> <p>LehrerInnen und SchülerInnen haben die Chance eine/n IntegrationsbotschafterIn an ihre Schule einzuladen. Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund tauschen mit SchülerInnen ihre persönlichen Erfahrungen aus. Mit ihrer persönlichen Geschichte möchten sie zum einen als „role models“ vermitteln, dass es möglich und wichtig ist, trotz aller Schwierigkeiten in der neuen, zunächst fremden Heimat seinen Weg zu gehen, sich zu integrieren und dabei seine eigene Identität zu behalten. Indem sie mit Jugendlichen über ihr Leben sprechen, zeigen sie Chancen und Potentiale auf, motivieren und animieren SchülerInnen sich Ziele zu stecken und diese mit Engagement zu verfolgen. Zum anderen wollen sie SchülerInnen darauf aufmerksam machen, dass nur ein offenes Miteinander und kein Nebeneinander oder gar Gegen-einander, zu einem fruchtbaren Austausch, von dem alle profitieren, führen kann. Die Begegnung mit den BotschafterInnen der Integration soll mithelfen, aufeinander zuzugehen und den Anderen besser zu verstehen.</p>			
Vorerfahrungen	Nach Absprache mit dem Veranstalter.			
Link zum Angebot	http://www.projektxchange.at			
Durchführende Institution	Österreichisches Rotes Kreuz in Kooperation mit Land der Menschen - AUFEINANDER ZUGEHEN OÖ Mag. Reinhard Leonhardsberger, MA Kapuzinerstraße 84 4020 Linz 0664 6145113 landdermensen@aon.at www.landdermensen.at			

Aufeinander Zugehen

Aktionstag

Land der Menschen 
AUFEINANDER ZUGEHEN OÖ

Kurzbeschreibung	Am Aktionstag „Aufeinander Zugehen“ finden Workshops aus zahlreichen NGOs in einer Schule statt. An diesem Tag werden die Klassenverbände aufgelöst und den SchülerInnen wird die Möglichkeit gegeben, sich ihren Interessen folgend in zweistündigen Workshops zu Sachthemen zu informieren.			
Dauer	1 Nachmittag à 4 - 6 Einheiten (50´)			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS	ASO	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 50			
Ablauf Details	<p>Der Verein Land der Menschen unterstützt Schulen bei der Organisation von Aktionstagen. Dabei finden Workshops aus zahlreichen NGOs zeitgleich an der Schule statt. Es werden die Klassenverbände aufgelöst. Den SchülerInnen wird die Möglichkeit gegeben, sich ihren Interessen folgend in zweistündigen Workshops zu Sachthemen zu informieren und auszutauschen. Bisher konnten diese Aktionstage durch die Unterstützung u.a. folgender Organisationen: SOS Menschenrechte, Südwind, das Mauthausen Komitee, die Volkshilfe, die Muslimische Jugend, Attac, die Caritas Fach- und Forschungsstelle, Schuldnerhilfe OÖ, Anti Atom Komitee, Österreichische Gewerkschaftsjugend, projektXchange, Amnesty International, Landeskriminalamt, youngCaritas, ... veranstaltet werden.</p> <p>Persönlichkeitsbildung und Politische Bildung stehen im Vordergrund: Wie kommt man zu seinen (Menschen-)Rechten? Was bedeutet es, nachhaltig zu leben? Wer bestimmt, was unter „Gewalt“ zu verstehen ist und wie kann ich mich vor Cybermobbing schützen? Was sind Vorurteile und wie zeige ich Zivilcourage? ... sind nur einige der bearbeiteten Fragen.</p>			
Vorerfahrungen	Nach Absprache mit dem Veranstalter.			
Organisatorisches	Nach Absprache mit dem Veranstalter.			
Durchführende Institution	Land der Menschen - AUFEINANDER ZUGEHEN OÖ Mag. Reinhard Leonhardsberger, MA Kapuzinerstraße 84 4020 Linz 0664 6145113 landdermensen@aon.at www.landdermensen.at			

Schwerpunkt

Sport & Bewegung



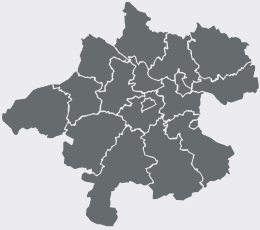
Das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen.“

Katherine Switzer

Koordi

Bewegungseinheiten



Kurzbeschreibung	Kinder brauchen Bewegung mit KOORDI – Eine bewegungsintensive Stunde, die Zeit und Raum schafft zum Austoben, Spielen und Experimentieren mit Geräten. Durch vielseitige und attraktive Inhalte verbessern wir Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit.			
Dauer	Das Angebot findet nach Absprache statt.			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 25	
Ablauf Details	Die Kinder werden für körperliche und geistige Anstrengungen besser gerüstet und Bewegungsfreude wird geweckt und gefördert. Kinder lernen auch gefährliche Situationen besser einzuschätzen und besser zu meistern, da viele unterschiedliche Aufgaben die Reaktionsfähigkeit verbessern. Bewegungsparcours zum Klettern, Balancieren, Rutschen, Schaukeln ... sind auch Bestandteil dieser Bewegungsstunde. Ein toller Ausgleich durch die „etwas andere Turnstunde“!			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	Bewegungsraum oder Turnsaal			
Durchführende Institution	ASKÖ Oberösterreich Mag. ^a Anita Rackaseder Hölderlinstraße 6 4040 Linz 0732 730344 fitness@askoe-ooe.at www.askofit-oö.at			


ASVÖ

Zugvogel.at



ASVÖ


OBERÖSTERREICH

Kurzbeschreibung	Wir verbringen mit den Kindern einen interessanten Nachmittag draußen in freier Natur. Sport, Ernährung und soziale Kompetenz bilden die Schwerpunkte dieses Nachmittags. Speziell für die Altersgruppe ausgewählte Outdoorbewegungs-, Bastel- und Kommunikationsspiele sichern einen spannenden Nachmittag.			
Dauer	1 Nachmittag à 5 Einheiten (50')			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 15		Maximal: 30	
Ablauf Details	Wir wandern mit den Kindern (vom Standort aus) und führen dabei einen Nachmittag lang die verschiedensten landschaftsstrukturell speziell angepassten Outdoorbewegungs-, Bastel- und Kommunikationsspiele durch. Wichtig ist uns, viel Bewegung mit den Kindern in der frischen Luft, die kindgerechte Entdeckung und Wissensvermittlung von unserer Natur im unmittelbaren Umfeld der Kinder und den wertschätzenden Umgang nicht nur untereinander, sondern auch mit Pflanzen und Tieren zu fördern.			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Link zum Angebot	www.zugvogel.at			
Organisatorisches	eine Begleitperson			
Durchführende Institution	Allgemeiner Sportverband OÖ (ASVÖ) Norbert Hofer Leharstraße 28 4020 Linz 0732 6014600 office@asvo-sport.at www.asvo-sport.eu			

UGOTCHI


Bewegungseinheiten



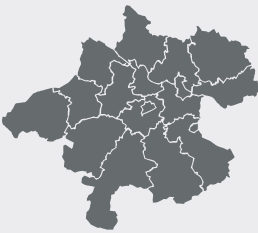
Kurzbeschreibung	<p>Die UGOTCHI Bewegungseinheiten werden von qualifizierten ÜbungsleiterInnen durchgeführt und sollen Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln.</p> <p>In den UGOTCHI Turnstunden können unterschiedliche Schwerpunkte, je nach Bedarf, mit den Kindern erarbeitet werden.</p>			
Dauer	Das Angebot findet nach Absprache statt.			
Region	 <p>Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO x	HS / NMS x	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 10		Maximal: 25	
Ablauf Details	<p>In der UGOTCHI Bewegungseinheit werden die unterschiedlichen motorischen Fähigkeiten der Kinder auf spielerische Art und Weise gefördert und geschult. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Qualifizierte ÜbungsleiterInnen planen die polysportive Bewegungseinheit entsprechend dem individuellen Bedarf der Institution und passen das Bewegungsangebot dem Leistungsniveau der Gruppe an. Die Inhalte und die Dauer der Einheiten können willkürlich zusammengestellt werden.</p> <p>Ziel dieser Bewegungseinheit ist es, möglichst viele Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern.</p>			
Vorerfahrungen	Die Bewegungseinheit wird an das Leistungsniveau der Kinder angepasst.			
Organisatorisches	Das Bewegungsangebot wird an die Gegebenheiten der Institution angepasst.			
Durchführende Institution	Sportunion Oberösterreich Mag. Thomas Winkler Wieningerstraße 11 4020 Linz 0732 777854 - 25 thomas.winkler@sportunionooe.at www.sportunionooe.at			

Schule am Ball



Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Abhaltung von Erlebniseinheiten „Ballspiel“ • Volksschulcup 			
Dauer	1 Einheit pro Nachmittag (50´) je nach Anzahl der teilnehmenden Klassen			
Region	 <p style="text-align: right;">Gesamt Oberösterreich</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 15		Maximal: 25	
Ablauf Details	<p>Das Projekt wird vom OÖ FUSSBALLVERBAND jedes Jahr in einem oder zwei Bezirken durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist pro Bezirk mit max. 18 Schulen/Vereinen begrenzt. In den Bezirken, in denen das Projekt „Schule am Ball“ bereits einmal durchgeführt wurde, wird es voraussichtlich im Folgejahr wieder die Möglichkeit geben, am Ende des Schuljahres am Volksschulcup teilzunehmen.</p> <p>Diese Erlebniseinheiten sind für die 3. und 4. Klassen vorgesehen und werden von den BallspiellehrerInnen gemeinsam mit den TurnlehrerInnen und den VereinstrainerInnen durchgeführt.</p> <p>Abgerundet wird das Projekt vom Volksschulcup, der bei einem Verein ausgetragen wird und der SchülerInnen eine Möglichkeit zur Anwendung des Gelernten bietet.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	Turnsaal oder bei Schönwetter eventuell Sportplatz; Trainingsutensilien wie Bälle, Reifen, Keulen, etc.			
Durchführende Institution	OÖ Fussballverband Mag. Raphael Koch Daimlerstraße 37 4030 Linz 0732 658042-23 koch@oefv.at http://www.ofv.at/Portal/Sportdirektion/Schule-am-Ball/			

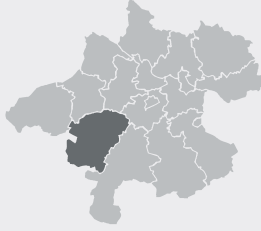
Körperdetektive

Kurzbeschreibung	Kinder lernen wie ein Detektiv – unter Anleitung von zwei KindergesundheitstrainerInnen – den menschlichen Körper und seine Funktionen kennen. Durch eine Fülle an Bewegungs- und Wahrnehmungsspielen sowie Experimenten werden kindgerechte Informationen rund um das Thema Körper/Bewegung/Ernährung „spürbar“ erlebt. Da manche Aufgaben nur durch Hilfe eines zweiten oder mehrerer Kinder möglich sind, zieht sich auch das Thema soziale Kompetenz durch das ganze Projekt.			
Dauer	1 Nachmittag à 2,5 Einheiten (50')			
Region	 Gesamt Oberösterreich			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 15 Maximal: 30			
Ablauf Details	<p>Nach Einleitung und gemeinsamen Warm-up erhalten die Kinder eine Detektivkarte und verwenden diese als Routenplaner für eine Reise durch den Körper. In unterschiedlichen Stationen entdecken die Kinder in Kleingruppen die verschiedensten Aufgaben/Funktionen des Körpers. Je nach vorhandenem Interesse und Neugierde kann jede Station vertieft werden.</p> <p>Mit einer gemeinsamen Abschlussequenz kommen die Kinder wieder zusammen und können ihr Erlebtes noch einmal in Form einer entspannten Phantasiereise durchlaufen. Nach offizieller Urkundenübergabe dürfen sie sich Körperdetektive nennen.</p>			
Vorerfahrungen	Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.			
Organisatorisches	Turnsaal und wenn möglich HelferInnen			
Durchführende Institution	IGUS Ulrike Furtmüller Harrachstraße 12 4020 Linz 0664 807651306 furtmueller@igus.or.at www.igus.or.at			
Weitere Infos	IGuS hat noch sehr viele Angebote speziell für VS und HS/NMS im Bewegungs-, Ernährungs- und sozialen Kompetenzbereich. Von der Rätselralley im Supermarkt, Hip-hop Training, Smoveytraining für Volks- und HauptschülerInnen, Turnsaal als Klettergarten, Streithansl Training, Train your Brain, Fang mich auf, Auf ins Abenteuer, Wir halten zusammen, Ich im Mittelpunkt bis zu Slackline Kursen ist sehr viel dabei.			

Bewegungsspiele

in der Nachmittagsbetreuung



Kurzbeschreibung	Bewegung, Sport, Spiel und Spaß sind jene Komponenten, die im Freizeitteil der Nachmittagsbetreuung den höchsten Stellenwert haben. Externe KursleiterInnen, PädagogInnen, ÜbungsleiterInnen kommen in die Schulen, um mit den Kindern gezielt abwechslungsreiche Möglichkeiten in den Bereichen Bewegung, Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer zu nutzen.			
Dauer	5 Nachmittage à 2 - 2,5 Einheiten (50´)			
Region	 <p>Vöcklabruck</p>			
Zielgruppe	VS x	ASO	HS / NMS	PTS
Gruppengröße	Mindestens: 8		Maximal: 25	
Ablauf Details	Die KursleiterInnen gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein, beachten ihre Vorlieben, Vorschläge und die Tagesverfassung. Je nach Befindlichkeit der Gruppe werden Übungen und Spiele ausgewählt. Es wird darauf geachtet, dass ein Wechsel der Spielform eingehalten wird, z.B. Stationenbetrieb und angeleitetes Ballspiel der gesamten Gruppe. Das Angebot berücksichtigt auch verschiedenen Interessen der Buben und Mädchen, sodass sie ihren Lieblingsbeschäftigungen nachkommen können. Das Angebot ist immer freiwillig von den Kindern zu wählen, sie werden niemals zur Teilnahme verpflichtet, um die Motivation zu erhalten. Die Spieltätigkeit der Gruppe kann sich auch in weitere Komponenten des Zusammenseins ausweiten (kreative Tätigkeit, soziales Lernen, ...).			
Vorerfahrungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich. Angebot ist so geplant, dass verschiedene Schwierigkeitsgrade möglich sind und jedes Kind Spaß an der Bewegung hat.			
Organisatorisches	Der Turnsaal mit Grundausstattung an Turn- und Bewegungsmaterial ist erforderlich (Matten, Bälle, Fußballtore, ...).			
Durchführende Institution	OÖ Familienbund Gabi Grillberger Hauptstraße 83-85 4040 Linz 0732 603060-35 gabi.grillberger@ooe.familienbund.at www.ooe.familienbund.at			

■ Alle Förderrichtlinien für den Freizeitbereich in ganztägigen Schulformen

Der Bund unterstützt gemeinsam mit dem Land Oberösterreich den Ausbau der ganztägigen Schulformen an öffentlichen Pflichtschulen und Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht in Oberösterreich. Dazu wurden Richtlinien (Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG) verfasst, die bis Ende des Schuljahres 2018/2019 gelten.

Die Zuteilung von Zweckzuschüssen zum Ausbau der ganztägigen Schulform wird nur auf Antrag gewährt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>

Themen – Bildung und Forschung – Förderungen – Schulen und Schulerhalter – Ganztägige Schulformen –
Formulare – Ganztägige Schulformen - Personalförderung – Richtlinien Land

(http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/oe/BGD_GTS-FoerdRichtlinien_Land_Ooe_2014_10_30.pdf)

Institutionen, die Betreuungspersonal zur Verfügung stellen

Für die Abwicklung des Personaleinsatzes bieten folgende Institutionen Unterstützung und Hilfestellung an:



Berufsförderungsinstitut Oberösterreich

Mag.^a Sonja Hofstetter-Crazzolaro
Muldenstraße 5
4021 Linz
0664 8242570
sonja.hofstetter-crazzolaro@bfi-ooe.at
www.bfi-ooe.at



Caritas für Kinder und Jugendliche

Kapuzinerstraße 84
4021 Linz
0732 7610-2081
kiju@caritas-linz.at
www.caritas-linz.at



Diakonie Zentrum Spattstraße

Mag.^a Martina Weinberger
Willingerstraße 21
4030 Linz
0732 349271
schulassistenz@spattstrasse.at
www.spattstrasse.at/unser-angebot/schulassistenz



Familienzentren der OÖ Kinderfreunde

Klaudia Honauer
Wiener Straße 131
4020 Linz
0732 773011-16
klaudia.honauer@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/Bundeslaender/Oberoesterreich/Angebote/Kinderbetreuung



OÖ Hilfswerk GmbH

Mag.^a Doris Weiglein
Dametzstraße 6
4010 Linz
0732 775111-107
doris.weiglein@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Kontakt & Adressen:

Land Oberösterreich

Direktion Bildung und Gesellschaft

Sonja Weidinger und Elisabeth Obermann

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

0732 7720-15520 und 15515

Informationen zu ganztägigen Schulformen:

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xml/109491_DEU_HTML.htm



Landesschulrat für Oberösterreich

LSI Franz Payrhuber

Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz

0732 7071-1201

Franz.Payrhuber@lsr-ooe.gv.at

Webseite für die Schulische Tagesbetreuung an OÖ-Pflichtschulen: <http://gts.eduhi.at>

LANDESSCHULRAT
OBERÖSTERREICH

BMBF – Bundesministerium für Bildung und Frauen

Informationen zu ganztägigen Schulformen:

<https://www.bmbf.gv.at/schulen/gts/index.html>



Adressen



Land Oberösterreich

Direktion Bildung und Gesellschaft
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at>

LANDESSCHULRAT OBERÖSTERREICH

Landesschulrat für Oberösterreich

Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Webseite für die Schulische Tagesbetreuung:
<http://gts.eduhi.at>



BMBF – Bundesministerium für Bildung und Frauen

Informationen zu ganztägigen Schulformen:
<https://www.bmbf.gv.at/schulen/gts/index.html>

